

Pfarrverbandsbrief

Pfarrverband Steinhöring



**AUFBRUCH
UMBRUCH
NEUBEGINN**

Foto: Martin Pointner
St. Jakob, Wasserburg

**Gottesdienst
DEKANATS-
ERRICHTUNG**

Seite 6

**Pilgern
MINISTRANTEN-
WALLFAHRT**

Seite 18

**Nächstenliebe
AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

Seite 23

Inhalt

FEIERLICHKEITEN

Messe auf dem Leitenberg	5
Zeitreise Glockenweihe in Traxl 2004	5
Dekanatserrichtungsgottesdienst	6
Firmvorbereitung	12
Besuch in Kloster Andechs	13
Erntedankfest	14

EHRENAMT

Lebensmitteltheke Steinhöring	16
Zeitreise Gallus-Hahn-Weihe 2014	17

JUNGE KIRCHE

Ministrantenwallfahrt 2024	18
Ferienprogramm Schnitzeljagd durch Steinhöring	20
Rückblick Sternsinger	22
Aktion Dreikönigssingen 2025	23
Kinderseite Sternenträtsel	24
Kinderseite Ausmalbild	25
Kinderseite Bilderrätsel	28
Spielgruppe	29
Kinderkirche	29

PFARRGEMEINDE

Kirchenverwaltungswahlen 2024	30
-------------------------------	----

TERMINE

Advents- und Weihnachtszeit 2024	32
Weltgebetstag 2025 Cookinseln „wunderbar geschaffen“	33

KONTAKT

Ansprechpartner	34
Impressum	35

Liebe Pfarrangehörige!

Vor einiger Zeit bekam ich "adventliche Post" von den Franziskaner-Brüdern aus Maria Eck mit einem besinnlichen Text, der so gar nicht in die bevorstehende Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten zu passen scheint - und gerade deshalb ein wenig zum Nachdenken anregen kann.

Deshalb möchte ich Ihnen diesen Text einfach weitergeben.

Mit dem Wunsch für erfüllte Tage auf Weihnachten hin und einer gesegneten Zeit im neuen Jahr 2025 - trotz aller Ver-



änderungen, die auf uns zukommen, grüße ich Sie ganz herzlich auch im Namen des gesamten Pastoralteams!

Josef Riedl
Pfarrer

Als das Kind kam...

...hatte es keinen Platz, wo Menschen wohnen - fehl am Platz. Und da die Türen der Menschen nach innen nicht aufgingen, blieb nur die weit offene Tür zum Stall, einem Abstellplatz ganz eigener Art.

Und das Kind ging hin und kam darin an. Seit es aber das Jesus-Kind nicht ekelte vor diesem

Platz, scheut es vor keinem Ort mehr, auch nicht vor einem Herzstall.

Vor keinem Menschenherzen - und wäre es noch so entstellt - macht es Halt, wenn da nur Türen nach innen hin aufgehen. Türen nach innen rufen: Willkommen!

ER kommt an.



Als das Kind kam - und in eine solche Welt kam...

...brauchte es Schutz. Was immer und wer immer dem Menschen zusetzt, sitzt überall auf der Lauer. Die Feinde und Mörder des Menschen haben viele Namen und noch mehr Werkzeuge ihrer Untat. Das Jesuskind muss geschützt werden. Maria und Josef, die Eltern, werden zu seiner "Außenhaut", zur "Herzwanhöhle" für ihr Kind. Später werden ihn die Weisen schützen, weil sie nicht den Weg zurückgehen zu Herodes. Denn, was er von dem Kind wissen will, wird er gegen das Kind wenden. Willst du das Kind haben und erhalten? Schütze du es! Das Kreuz wirft seinen Schatten in jedwede Zeit. Wie die Geburt des Erlösers, so hat auch die Weltnot ihre chronische Erweiterung überall hin. Hülle das Christkind in dir, hülle deinen schwachen Glauben in den Mantel der Behutsamkeit. Melde die Gefahr für das Kind und für seine Daseinsformen in dieser Welt.

ER ist so ausgesetzt

Als das Kind kam und in diese Welt kam - traf es auf Menschen...

...und alle - ja alle - mussten sich wenden lassen

gegen die Klügelien des Verstandes: "Mesias - alles klar, Sohn Gottes - alles klar"

zum Stern, der überrascht, drängt und führt - und manchmal werden mächtige Kreuze zu Sternen - Wegweisern gleich.

gegen ihre gepriesene Standfestigkeit in der Welt: "Ich weiß genau, was ich will und kann"

zum Weg, der in neues Land führt - und nur unterwegs gibt sich der Herr zu erkennen.

gegen die Erfahrung:

"Ich weiß Bescheid. Mir macht keiner mehr ein X für ein U vor"

zum verrückten Ereignis "Gott in der Welt" - und siehe: es wurde die Wüste zum Krongut und der Stall zum Palast.

Lasst uns dem Herrn Raum schaffen, Wohnung und Bleibe, dass Beherbergung an Weihnachten 2024 gelinge!

MESSE AUF DEM LEITENBERG



Wie jedes Jahr am 1. Sonntag im August, gingen mehr als 100 Besucher auf den Leitenberg um mit Pfarrer Hans Lechner und der „Oberndorfer Seitenklang Musi“ eine Bergmesse zu feiern. Die Kollekte zugunsten der Palliativstation Ebersberg wurde von der Kolping-Familie Grafing

von 430 Euro auf 600 Euro aufgestockt. Ein Teil der Besucher verbrachte den schönen Nachmittag noch bei Martin Lohmeier.

Benno Dickl

20 ZEITREISE VOR 20 JAHREN GLOCKENWEIHE IN TRAXL 2004

Am 07.11.2004 weihte Weihbischof Bernhard Haßlberger die neue Bronzeglocke für das Traxler Kirchlein. Gestiftet wurde diese Glocke von Benno Dickl und seiner Frau Irmgard. Dieser Benno Dickl ist Mesner der Traxler Kirche und der Enkel des Stifters der vorbeschriebenen Stahlglocke von 1920, die durch diese neue Glocke ersetzt wird. Gegossen wurde die neue Glocke von der Glockengießerei Perner in Passau/Hacklberg im f2-Ton.

Die alte Stahlglocke hatte einen gis-Ton. Anscheinend passt der f2-Ton besser zu der vorhandenen alten Bronzeglocke in der Tonlage d2-4. Prüfbar ist das am 11.11.2004, wo die Glocke erstmals wäh-



rend der Andacht um ca. 19.30 Uhr ertönen wird.

Gerhard Gartner



Foto: Martin Pöintner
St. Jakob, Wasserburg



DEKANATSERRICHTUNGSGOTTESDIENST IN EBERSBERG

Mit der Dekanatsreform, die zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, möchte die Erzdiözese München und Freising die Dekanate als mittlere Ebene im Bereich der Pastoral stärken, um eine überörtliche Vernetzung und Kooperation zu fördern und so eine bestmögliche Seelsorge in den Pfarreien und weiteren Orten und Räumen kirchlichen Handelns sicherzustellen. In neu konzeptionierten Dekanats-teams unter Leitung des Dekans übernehmen dazu Hauptamtliche verschiedener Berufsgruppen und Ehrenamtlich ge-

meinschaftlich Verantwortung. Gleichzeitig gilt es auch, diese mittlere Ebene schlank und effizient zu gestalten. Durch die Strukturveränderungen der vergangenen Jahre gab es Dekanate, die nur noch aus einigen wenigen Pfarrverbänden bestanden. Aus diesen Gründen wurden die bisher 40 Dekanate zu 18 Dekanaten zusammengefasst. Die Pfarrverbände und Einzelpfarreien selbst sind dadurch unangetastet geblieben. Das Dekanat Ebersberg bleibt in seinem jetzigen Zuschnitt bestehen. Neu ist allerdings,



dass Zorneding, das bereits seit 2020 zu unserem Seelsorgeraum gehört, nun auch offiziell Teil des Dekanats Ebersberg ist. Die vorliegende Planung ist das Ergebnis eines intensiven Austauschs zwischen dem Erzbischöflichen Ordinariat, den Bischofsvikaren für die Seelsorgerregionen und den beteiligten haupt- und ehrenamtlichen Gremien auf Diözesan- und Dekanatssebene. Die lebendigen Diskussionen haben das gemeinsame Anliegen verdeutlicht, unter sich verändernden Rahmenbedingungen kirchliches Leben vor Ort zu ermöglichen und zu gestalten. Dies schließt auch den Blick über die Grenzen der eigenen Pfarrei beziehungsweise des eigenen Pfarrverbandes hinaus und ein vernetztes Handeln ein.

In einem feierlichen Gottesdienst mit Weihbischof Bischof wurde das neue Dekanatsteam beauftragt und für die neue Aufgabe gesendet: Dekan Pfarrer Josef Riedl; Pastoralreferentin Anja Sedlmeier (Dekanatsreferentin); Pfarrer Philipp Werner (stellvertretender Dekan); Diakon Johann Dimke (Dekanatsbeauftragter); Gemeindefereferentin Margret Atzinger (Themenfeldverantwortliche Seniorenpastoral); Ge-



meindereferentin Gertrud Jochum (Themenfeldverantwortliche Krankenpastoral) und Johannes Schwarzer als ehrenamtlicher Dekanatsratsvorsitzender. Das Team wird verstärkt durch Judith Eichhorn, die als Dekanatssekretärin seit 01.10.2024 im Dekanatsbüro arbeitet. Die Stelle des/der Themenfeldverantwortlichen Jugendpastoral ist zur Zeit vakant. Robert Dembinski als neuer Jugendreferent an der Katholischen Jugendstelle

wird jedoch eng mit dem Team zusammenarbeiten. Viele Gläubige haben den Gottesdienst mitgefeiert. Besonders gefreut hat uns, dass auch viele Ehrenamtliche aus den kirchlichen Verbänden und Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen da waren! Die katholischen und evangelischen Seelsorge-

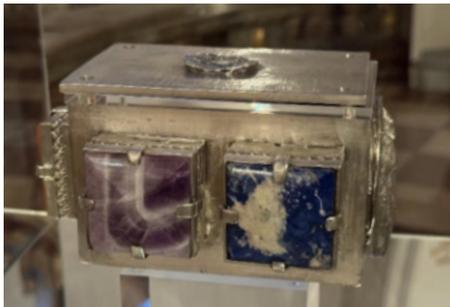
rinnen und Seelsorger des Dekanates und der evangelische Dekan Christian Weigl aus Freising feierten mit. Auch die Politik war mit fast allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Landrat Robert Niedergesäß, Doris Rauscher (MdL) als Mitglied des Bayerischen Landtages und Andreas Lenz (MdB) als Mitglied des Bundestages und vielen Kreisrätinnen und Kreisräten gut vertreten. Besonders beeindruckend war die große

Schar an Minis aus fast allen Pfarreien des Dekanates, die im Anschluss an den Gottesdienst noch gebührend in der Jugendstelle gefeiert haben. Der AK Mini auf Dekanatsstufe hat sich neu gegründet und sicherlich wird es viele weitere Aktionen der Jugendstelle für unsere Ju-



gend geben.

Das Dekanat arbeitet intensiv mit diversen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern zusammen, so dass auch die Ehe-, Familien- und Lebensberatung, die Geschäftsführerin des Kreisbildungswerkes und die Caritas anwesend waren.



Die Erzdiözese München und Freising feiert ihr 1300 jähriges Bestehen und so kam zu diesem Anlass auch die Korbiniansreliquie aus Freising, wenn auch mit kleiner Verspätung an. In seiner Predigt wies Weihbischof Wolfgang darauf hin, wie wichtig das Engagement und Glau-

benszeugnis aller Getauften ist. Vor der Korbiniansreliquie erneuerten alle Mitfeiernden ihr Taufversprechen.

Der evangelische Dekan aus Freising überbrachte auch die Grüße der evangelischen Dekanin aus Rosenheim und aus München und betonte in seinem Grußwort die ökumenische Verbundenheit. In Zukunft wird es noch wichtiger sein, dass wir über alle Konfessionsgrenzen hinweg, als Haupt- und Ehrenamtliche gleichermaßen uns bemühen, die Gemeinden lebendig zu halten!

Für das Dekanatsteam
Anja Sedlmeier
Dekanatsreferentin

AUSSENDUNG NEUER GOTTESDIENSTBEAUFTRAGTER(EN)

Aussendung neuer Gottesdienstbeauftragter(en) und WortGottesFeiern im großen Seelsorgeraum

Das spürte man in ihrer Ansprache ganz deutlich.



Am 21. September 2024 fand die Aussendung von 20 neuen Gottesdienstbeauftragten mit Weihbischof Wolfgang Bischof in der Pfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg statt. Die neuen Gottesdienstbeauftragten werden in ihren eigenen und auch in den Nachbarpfarreien ihren Einsatz finden.

Gemeindereferentin Anja Sedlmeier hat mit viel Engagement und Begeisterung die Ausbildung geleitet und durch ihre Begeisterung zum Glauben ist der sogenannte Funke auf alle übersprungen.

Auch in unserem massiv größer werdenden Seelsorgeraum gibt es immer mehr WortGottesFeiern und diese werden von den meisten Gläubigen sehr gut angenommen. Für viele Gläubige ist offensichtlich eine andere Form des Gottesdienstes am Sonntag genauso bedeutsam und wertvoll. Entscheidend ist, dass es Sonntags einen Gottesdienst vor Ort gibt, wo sich Menschen versammeln und sich Kirche dadurch konstituiert. Wenn das in Form der Eucharistiefeyer geschieht, wird eine intensive Form des Mahls mit und

um Christus gefeiert, das ist lange Tradition. Wo das aber nicht mehr möglich ist, feiert man Christus-Gegenwart in einer anderen Form, etwa in der WortGottesFeier. Und das ist dann ebenfalls Sonn-



tagsliturgie. Bei einer WortGottesFeier sollte nicht von „Ersatz“ gesprochen werden. Hier wird Christuspräsenz gefeiert, hier versammelt sich Kirche um den im Wort gegenwärtig geglaubten Christus. Der Sonntag wird aus guten Gründen mit der Eucharistie verbunden. Aber die ver-



schiedenen Rahmenordnungen zu eigenständigen WortGottesFeiern, die es mittlerweile in ganz Deutschland gibt, oder das, was sich in der Weltkirche beobachten lässt, zeigt, dass die Praxis und die Gewohnheit längst anders sind oder sich gerade verändern. Wo sonntags keine Eucharistie gefeiert werden kann, feiern die

Menschen eine andere Liturgie und erfüllen damit das, was man „Sonntagspflicht“ nennt.

Es ist entscheidend in unserer Zeit, dass Kirche vor Ort existieren kann und wir

diesen lokalen Bezug nicht völlig verlieren. In all den Strukturprozessen, in den großen pastoralen Räumen, die in vielen Bistümern mittlerweile entstehen, ist es essenziell, dass man eine Verankerung in der Liturgie hat.

Das heißt, dass es einen Ort des Gebets gibt, der etwas mit dem Lebensumfeld zu tun hat. Je größer Seelsorgeräume werden, umso größer ist die Gefahr, dass gerade das verloren geht.

Ich selbst habe als Gottesdienstbeauftragte schon so viele positive Rückmeldungen erhalten, dass es mich immer wieder motiviert weiterzumachen. Wir geben den Gläubigen die Möglichkeit, einen Sonntagsgottesdienst zu besuchen und so die Gemeinschaft vor Ort zu erhalten.

Bärbel Ronge-Rekecki
Gottesdienstbeauftragte

Aus dem Dekanat Ebersberg wurden beauftragt:

Pfarrverband Anzing-Forstinning

Marion Oberhauser, Rosa Wimmer, Christian Mader und Nicholas Wolfe
Pfarrei St. Sebastian Ebersberg
Helmut Gerteis, Matthias Ott, Johann Widmann

Pfarrei Kirchseeon – St. Joseph

Rebecca Mauell, Anna Hüse, Petra Walter, Lena Merzenich, Sandra Fessler und Pia Hödl-Brandani

Pfarrverband Aßling

Veronika Huber

Pfarrverband Glonn

Ralf Schedlbauer

Pfarrei Markt Schwaben – St. Margaret

Olga Novello und Sophia Stiftinger

Pfarrei Egming – St. Johannes Baptist und Michael

Peter Müller und Magdalena Wagner

Aus dem Dekanat Mühldorf:

Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen

Thomas Schwiewager

Aus dem Landkreis Ebersberg, aber Dekanat München Nordost:

Pfarrverband Vaterstetten

Ilona Dreier, Dirk Kappert und Jule Welfscheid

Im Jahr 2025 startet der neue Grundkurs Liturgie. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

https://www.kbw-ebersberg.de/veranstaltungen/detailseite/36367_grundkurs-liturgie-ausbildungskurs-fuer-angehende-gottesdienstbeauftragte

- Sa, 08.03.2025 09.00-16.00 Uhr Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18, 85560 Ebersberg
- Sa, 22.03.2025 09.00-16.00 Uhr Ebersberg, Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18, 85560 Ebersberg
- Sa, 29.03.2025 09.00-16.00 Uhr Zorneding, Kath. Pfarrheim, Martinsstadl, Ingelsbergerweg 2, 85604 Zorneding

Ich hoffe sehr, dass sich im Pfarrverband Steinhöring viele begeistern lassen und den Kurs mitmachen ! Denn nur so bleibt Kirche vor Ort lebendig – auch in den Filialen!

Wir wünschen allen Beauftragten Gottes Segen und viel Freude in ihrem Dienst. Im Kreisbildungswerk werden regelmäßige „Tankstellen“ stattfinden, die zum Austausch und zur Fortbildung einladen.

Anja Sedlmeier
Pastoralreferentin

FIRMVORBEREITUNG FIRMUNG 2025 „ON FIRE“

Auch im kommenden Jahr feiern wir die Firmung im Pfarrverband Steinhöring wieder im Frühjahr. Zum Stand Mitte November sind gut 20 Jugendliche aus Steinhöring, Oberndorf, St. Christoph und Tulling angemeldet. Am Sonntag, 10. November haben wir zusammen mit den Firmlingen aus Ebersberg den Auftakt in die Zeit der Vorbereitung gefeiert. In der voll besetzten Steinhöringer Kirche war das Leben und Feuer des Heiligen Geistes zu spüren. Die Firmlinge erhielten für ein feuriges Erlebnis zuhause je eine Chili-Schote. Vielleicht kocht jemand zusammen mit dem Paten ein Chili-Gericht? Nun sind die Jugendlichen in ihren Projekten aktiv. Dabei erhalten sie Einblick in ganz unterschiedliche Formen gelebten Glaubens; z.B. Besuch der Bahnhofsmision oder Flughafenseelsorge, Mithilfe am Ecuador-Stand beim Weihnachtsmarkt in Ebersberg, Sammlung für die Lebensmittel-Theke oder Osterkerzen basteln und noch vieles mehr. Im Januar und Februar wird dann an zwei Samstage

vertieft an Glaubenthemen gearbeitet. So können die Firmlinge nach dem Veröhnungsgottesdienst das Sakrament empfangen. Für alle Gebete und guten Gedanken sind wir dankbar!

Informationen zur

Firmvorbereitung unter eenglhart@ebmuc.de 0151 588 64 316

Elisabeth Englhart, Gemeindereferentin



Gestern – Heute – Morgen – Übermorgen ...

Gestern – Heute – Morgen – Übermorgen ...
Was war, was ist, was wird, was wird gewesen sein?

Mit mir, mit dir, mit meinen Freunden,
mit meiner Familie, mit der ganzen Welt?

Vater, oft stehen viele Fragen vor mir und
Antworten sind fern.
Trotzdem – gib mir Kraft, mutig weiterzugehen.

Gott, manchmal bin ich allzu festgefahren in
Gewohnheiten und Bekanntem.
Trotzdem – gib mir Mut, neu anzufangen.

Du, Gott, manchmal bin ich taub für alles,
was ich nicht hören will.
Trotzdem – öffne meine Ohren für die Worte
meiner Mitmenschen und zeige mir deinen Ruf.

LENA ALBRECHT

BESUCH IN KLOSTER ANDECHS



Auf Einladung von Frater Emmanuel Rotter machte sich am 14.9.24 eine kleine Abordnung aus St. Christoph auf ins Kloster Andechs. Frater Emanuel, der aus dem benachbarten Albaching stammt und mittlerweile über 30 Jahre im Kloster St. Bonifaz wirkt, hat immer noch einen

guten Draht in seine Heimat, und so kamen wir zu einer exklusiven Führung durch das Kloster Andechs, das als „Wirtschaftsgut“ zum Kloster St. Bonifaz in München gehört. Durch viel Detailwissen und einer gehörigen Portion Humor vergingen die 1 ½ Stunden wie im Flug. Am Ende nutzte Michael Wohlmuth als 2. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates noch die Gelegenheit, eine Spende zu übergeben. Aus dem Verkauf einer Fastensuppe vor Ostern konnte der Pfarrgemeinderat St. Christoph 230,-€ Erlösen.

Michael Wohlmuth

Das Geld kommt der Obdachlosenhilfe von St. Bonifaz (<https://www.sankt-bonifaz.de/obdachlosenhilfe>) zugute.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen
die du in unsre Dunkelheit gebracht
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Dietrich Bonhoeffer



Foto: Martin Polster
Liebfrauenkirche Frankfurt



ERNTEDANKFEST IN STEINHÖRING

Als Ursula Tremml uns am Vormittag die Erntedankbrote geliefert hat, waren diese noch warm (ich glaube sie hat in dieser Nacht kein Auge zugetan!) und als wir nach der Segnung der Kinderfahrzeuge am Schulkreuz durch das Westportal in die Pfarrkirche eingezogen sind, war der Kircheninnenraum erfüllt von einem wunderbaren Duft der frisch gebackenen Brote.

Es ist immer wieder schön anzusehen, mit wie viel Geschick und Liebe zum Detail unsere Pfarrkirche und die Erntekrone jedes Jahr geschmückt und dekoriert werden. Cilly Barthuber hat immer wieder neue Ideen für die Gestaltung und allen ist es wichtig, dass so viel Material wie möglich für den Blumenschmuck aus den eigenen Gärten kommt.

Nach dem Gottesdienst wurden die Erntedankbrote gegen eine Spende zum Verkauf angeboten. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Steinhöring haben sich heuer entschieden den Erlös der „Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.“ zukommen zu lassen.

Dieser Verein unterstützt an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche und wurde von dem Ehepaar Heidrun und Gerd Kohnert im Jahre 1988 gegründet. Familie Kohnert aus Ebersberg erlebte vor Jahren in der eigenen Familie, wie zwei ihrer Töchter an Krebs erkrankten und verstarben. Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Niedrige Verwaltungskosten von unter 2 % garantieren den Spendern, dass ihre wertvolle Unterstützung zielgerichtet eingesetzt wird. Wir konnten dem Verein einen Reinerlös von 350,00 Euro überweisen.



Mein besonderer Dank geht an Ursula Tremml für das Backen der Erntedankbrote und an Cilly Barthuber mit ihren fleißigen Frauen vom Gartenbauverein für das Schmücken der Pfarrkirche.

„Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.“ überweisen konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Bärbel Ronge-Recke
Pfarrgemeinderat Steinhöring

Natürlich möchte ich mich, auch im Namen des Vereins bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken, die es ermöglicht haben, dass wir diesen Betrag an die



LEBENSMITTELTHEKE STEINHÖRING EINE INSTITUTION WIRD 20 JAHRE

Was im Dezember 2004 in kleinem Rahmen auf privater Initiative begonnen hat, wurde zu einer festen Einrichtung in der Pfarrei und nachfolgend im Pfarrverband. Dieses soziale und zugleich nach-

ein stabiles Team, das bisher allen Veränderungen und Herausforderungen (z.B. Corona) gerecht geworden ist.

Ursprünglich hat die Lebensmitteltheke die Bewohner Steinhörings mit geringem



haltige Engagement (Bewahrung von Lebensmitteln vor der Vernichtung) ist in der Pfarrei und der Gemeinde nach wie vor ein wichtiger Bestandteil.

Auch bei den Mitarbeitern gibt es eine gewisse Konstanz, so ist Hans Nistler seit Beginn mit an Bord. Wenn sich auch ansonsten der Mitarbeiterstab immer wieder geändert hat, sind aber die meisten schon seit vielen Jahren dabei. Wir sind

Einkommen durch die Abgabe von Lebensmitteln unterstützt. Der Kreis unserer Kunden hat sich durch die weltweiten Krisen und nicht zuletzt durch den Ukrainekrieg deutlich verändert. So stammen nun mehr als zwei Drittel der Besucher aus Regionen der Welt, die von politischen Verfolgungen und Kriegen betroffen sind.

Bei unseren Lebensmittelspenden kön-

Anmerkung der Pfarrei: in diesem Jahr findet das Firm-Projekte „Sammlung für die Lebensmittel-Theke am Sa, 30.11. beim REWE Markt in Steinhöring statt.

Die Firmlinge freuen sich über reichliche Spenden.

Für die Firmvorbereitung:

Anneliese Bichlmeier und Elisabeth Englhart

nen wir uns nach wie vor auf die lokalen Discounter und Bäckereien verlassen, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. In letzter Zeit hat zwar die Menge der abgegebenen Lebensmittel abgenommen, diese können wir aber z.T. durch Zukäufe ergänzen. Die Zukäufe sind möglich, da die Lebensmitteltheke auch immer wieder Geldspenden erhält, die hier eingesetzt werden können.

Eine wiederkehrende Hilfe ist auch das alljährliche Firmprojekt der Pfarrei St. Gallus, das beim REWE in Steinhöring für uns Lebensmittelspenden bei den Kunden einsammelt.

Aufgrund des langen Zeitraums des Bestehens sind auch die Mitarbeiter auch nicht jünger geworden. Insofern sind wir an neuen Bewerbern interessiert, damit die Kontinuität der Lebensmitteltheke auch in Zukunft gesichert ist. Bei Interesse melden Sie sich beim Pfarramt Tel.: 08094/905033-0.

Die zunehmende Zahl unserer Kunden zeigt, dass derzeit und auch zukünftig ein Bedarf für dieses Engagement besteht. Wir gehen in die nächste Runde.

Helmut Nietsch

10 ZEITREISE VOR III JAHREN GALLUS-HAHN- WEIHE 2014

Am 12.10.14 fand in Steinhöring das alljährliche Patrozinium des Schutzpatron St. Gallus statt. Bei dieser Gelegenheit wurde gleichzeitig der neue Wetterhahn auf dem Dach der Kirche gesegnet. Der St. Gallus-Hahn wurde von der Künstlerin Eva Raiser-Johanson entworfen und gestaltet. Der Hahn steht, wegen seiner engen Beziehung zum anbrechenden Tag, als Symbol der Überwindung der Finsternis durch das Licht.



Der Hahn ist sowohl ein Zeichen der Auferstehung, wie auch ein Symbol der Wiederkunft Christi. Er gilt auch als Erinnerung für das Morgengebet.

Gallus=lateinisch: der Hahn

Nach der feierlichen Segnung mit Herrn Pfr. Jasura und der Enthüllung des Hahnes auf dem Dachfirst fand ein Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Gallus statt.

Bärbel Ronge-Recke
Pfarrgemeinderat Steinhöring

MINISTRANTENWALLFAHRT 2024

NACH ROM



Am Samstag, den 27. Juli, begann die Ministrantenwallfahrt unter dem Motto „Mit dir“ nach Rom. Mit 16 Teilnehmern und 7 Begleitpersonen aus dem Pfarrverband Ebersberg, St. Christoph, Steinhöring und Sensau fuhren wir nach einer kurzen Andacht mit Reisesegen in Ebersberg unter der Leitung von Elisabeth Englhart los. Die Pilgerpakete, die bei der Andacht verteilt wurden, erwiesen sich später wegen Hut und Fächer als äußerst hilfreich. Zusammen mit den Ministranten aus Vaterstetten und Kirchseeon startete die Fahrt im Doppeldeckerbus zuerst zwar recht holprig, da wir nicht durch eine Unterführung passten und spekta-

kulär auf der befahrenen Straße wenden mussten. Danach verlief die Weiterfahrt reibungslos und wir kamen am Sonntagmorgen wohlbehalten in Rom, in unserer Unterkunft, der Villa Aurelia, an.

Nach der Zimmerverteilung und einer kurzen Pause, gab es am Nachmittag einen Eröffnungsgottesdienst im Petersdom mit allen Ministranten der Erzdiözese München-Freising (knapp 5000 Ministranten). Den ersten Abend ließen wir anschließend mit Gemeinschaftsspielen und gemeinsamen Essen entspannt ausklingen.

Den Montag hatten wir zu unserer freien Verfügung und planten eigentlich zu den Katakomben in St. Sebastiano zu fahren. Dank des unzuverlässigen Busplans in



Rom schafften wir es jedoch nicht zur rechten Uhrzeit dort zu sein, weshalb wir uns in zwei Gruppen aufteilten und stattdessen einerseits das Kolosseum, Trevi Brunnen und die Spanische Treppe, andererseits das Pantheon und eine Eisdiele mit ca. 50 verschiedenen leckere Eissorten besuchten. Abends lernten wir eine Pilgergruppe aus Luxemburg kennen und knüpften neue Freundschaften.



Am Dienstag erwartete uns ein volles Programm! Der erste Punkt auf der Liste war der Besuch der Kuppel vom Petersdom, was jedoch mit einigen Wartezeiten

verbunden war. Wir reihten uns in eine lange Schlange vor dem Petersplatz ein, die wir Dank Elisabeths Organisationsgeschick rasch verkürzen konnten. Wäh-

rend der Wartezeit tauschten wir außerdem Anhänger und Halstücher vom Pilgerpaket aus. Auf der Kuppel hatten wir einen spektakulären Ausblick über die Vatikanischen Gärten und über die ganze Stadt. Zurück in der Villa Aurelia ging es nach einer kurzen Siesta weiter zur Papstaudienz mit 50.000 Ministranten aus der ganzen Welt. Bei brütender Hitze warteten wir gespannt auf den Papst Franziskus und waren wieder einmal froh über Hut, Fächer, Ventilatoren, feuchte Tücher und Elisabeths Minzöl. Die Stimmung war sehr feierlich und ausgelassen. Gemeinsam haben wir viel gesungen und konnten wieder Kontakte mit Ministranten aus anderen Ländern knüpfen. Nach der Audienz bummelten wir noch eine Weile in der Innenstadt und machten uns anschließend erschöpft auf den Weg nach Hause.

Den Mittwoch verbrachten wir in zwei getrennte Gruppen. Während ein Teil den

Tag am Meer entspannte, ging es für den Rest in die Stadt, wo wir unter anderem die Kapuzinergruft besuchten. Abends mussten wir dann bereits für die Heimreise packen.



Am Donnerstag früh wartete bereits unser Reisebus um unser Gepäck einzuladen. Vormittags erkundeten wir noch die Engelsburg, machten ein gemeinsames Abschiedsessen und trennten uns erneut. Während ein Teil zu einem Workshop im Pilgerzentrum ging, wo verschiedene Aktionen angeboten wurden, fuhr die andere Gruppe zur Kirche Maria Maggiore und Santa Prassede. Zum Abschlussgottesdienst in St. Paulus vor den Mauern, den Kardinal Marx hielt, trafen wir uns wieder und machten uns anschließend mit dem Bus auf den Heimweg zurück nach Ebersberg.



Wir hatten trotz der Hitze eine sehr schöne Zeit und konnten viele neue Leute kennenlernen und neue Erfahrungen sammeln.

Isabella Lettl und Tabea Pittroff

FERIENPROGRAMM SCHNITZELJAGD DURCH STEINHÖRING

„Wer kennt einen kühlen Ort, an dem viel Gold zu finden ist?“ „Es ist nass, aber man kann nicht schwimmen. Man sieht Pferde und den Filzen Express. Wer weiß wohin?“ Diese und mehr Rätsel mussten die Kinder lösen, die an unserem



diesjährigen Ferienspaß teilnahmen. An einem sonnigen Tag im August trafen sich 17 Mädchen und Buben im Alter zwischen 5 und 10 Jahren im Steinhöringer Pfarrgarten. Nach dem die Mamas und Papas verabschiedet wurden, begannen wir unseren gemeinsamen Nachmittag mit dem Spiel „schwarz-weiß“. Nach einer



kurzen Regelbesprechung machten sich die Kinder auf die Suche nach dem ersten Hinweis. Durch Rätsel und kleine Mathe-



matikaufgaben bewegten wir uns durch Steinhöring. Zu unseren Stationen zählten unter anderem ein Kastanienbaum, ein Spielplatz und die Schule. An jeder Station mussten die Hinweise für unseren nächsten Stopp gesucht werden, Rechenaufgaben gelöst und kleine Wettkämpfe (wer kann am längsten in

der Yoga-Stellung „Baum“ stehen, ...) absolviert werden, damit wir unserem Ziel näher kamen. Nachdem wir an einer Station das Gemeindewappen puzzelten, war uns klar, dass die Schnitzeljagd vor dem Rathaus endete. Doch wo ist unser Schatz? Und was hatte es mit den Ergebnissen unserer Rechenaufgaben auf sich? Die Kinder waren sich schnell einig, dass wir die Zahlen in Buchstaben umwandeln müssen, um die Lösung zu erhalten. Ruck Zuck war das Rätsel gelöst: „HERMINE“ stand auf unserem Zettel. Wir holten unsere Belohnung ab und machten uns mit den Pizzen zurück zum Pfarrgarten. Hier ließen wir den aufregenden Nachmittag mit unserem „Schatz“ ausklingen.

Barbara Trax

RÜCKBLICK STERNSINGER

Sternsinger – Segensbringer

Ein Blick auf das, was die Sternsinger geschafft haben. Ein herzliches Dankeschön für's Sternsingergehen und für die Spenden!

Viele Kinder waren in den Weihnachtsferien unterwegs, haben Segen in die Häuser gebracht und Spenden für Kinder unserer Welt gesammelt. Heuer stand das Amazonasgebiet im Zentrum der Sternsingeraktion. Und mit diesem Gebiet auch der Schutz von Regenwald und unserer Natur.

Insgesamt wurde im Pfarrverband Steinhöring die stolze Summe von 8322,41 € gesammelt. Ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz, liebe Sternsinger-Kinder! Ein Dankeschön an die Eltern für die Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden! Es waren 34 Kinder und Jugendliche in 9 Gruppen unterwegs. So wünschen wir uns allen ein segensreiches Jahr und möchten auch weiter alle Menschen in Not in unserem Land und Weltweit nicht aus den Augen verlieren.



Elisabeth Englhart, Gemeindereferentin und das Team der Sternsinger-Manager

Elisabeth Englhart, Gemeindereferentin und das Team der Sternsinger-Manager

Die Heiligen sind unterwegs

Am 28.12.23 machten sich in Oberndorf 14 Sternsinger auf den Weg um ihre Botschaft bei vielen Häusern kundzutun. Sie wanderten weit um Spenden für die



Kinder in Amazonien zu sammeln. Vielen Dank an die großzügigen Spender. Die Heiligen sammelten mehr als 2400,-€.

Gartner Regina



Neue Sternsinger-Gewänder für Steinhöring!

Ein herzliches Dankeschön an Marianne Wagner. Aus verschiedenen Stoffen mit Borten liebevoll genäht und geschmückt sind unsere Könige für die nächste Saison wieder bestens ausgestattet.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2025

Du möchtest Kindern überall auf der Welt Gutes tun und Segen zu den Menschen bringen?

...dann mach mit, bei den Sternsingern!



Wir freuen uns, wenn Du dabei bist! Bitte melden ...

Für Steinhöring bei Daniela Neun, d.abinger@gmx.de

Für Tulling bei Annemarie Daberber, Annemarie-ploetz@gmx.de

Für St. Christoph bei Lisa Kebinger, Lisa.kebinger@web.de

Für Oberndorf bei Stefan Hartmann, stefan@elektrotechnik-egersberg.de

Oder über das Pfarrbüro, pv-steinhoering@ebmuc.de

Bei dieser Aktion könnt ihr mit Spaß anderen Kindern helfen!

Gerne könnt Ihr Euch gleich als Gruppe anmelden.

In Steinhöring treffen wir uns am Fr, 13.12.24 um 15.30 Uhr im Pfarrsaal zum Sternsinger-Film ansehen und zum Einkleiden.

Die Sternsinger-Aktion steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto. Heuer sind das die Rechte von Kindern weltweit. Dabei kommen viele Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern zu Wort. Sie berichten, was Kinderrechte für

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Recht auf Mitsprache und Beteiligung. Alle Kinder der Welt sollen Zugang zu Bildung, Ernährung, Medizin und Unterstützung in allen Belangen des Lebens haben.

Die Sternsinger unterstützen mit den gesammelten Spenden Kinder in vielen Ländern.

- Aussendung am 26.12.24 in den Gottesdiensten in unserem Pfarrverband
- Bis zum 6.1.25 sind die Kinder und Jugendlichen in Gruppen unterwegs, bringen Gottes Segen zum neuen Jahr zu den Menschen und sammeln Spenden für das Sternsinger-Werk.

Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsinger freundlich aufnehmen und unterstützen.

Wir freuen uns, wenn Du mit dabei bist,

Das Sternsinger-Vorbereitungs-Team und Elisabeth Englhart, Gemeindereferentin

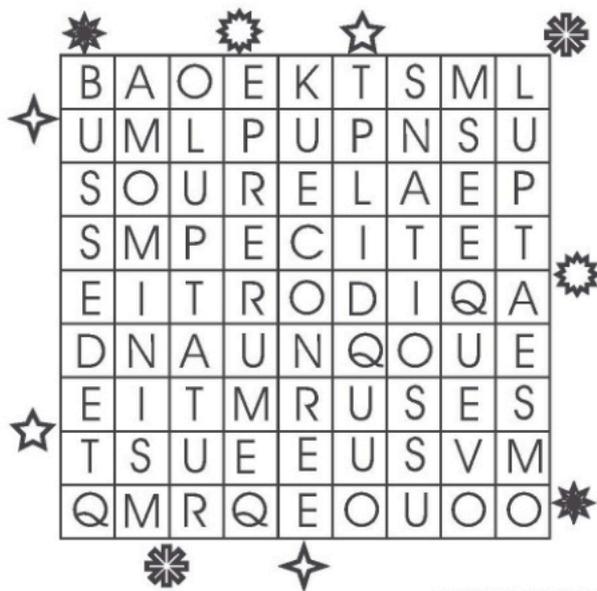
sie bedeuten. Immer wieder bringen sie zum Ausdruck, wie wichtig es ihnen ist, gehört und respektiert zu werden. Die Meinung der Kinder zählt, sie haben ein

KINDERSEITE STERNENRÄTSEL



Ein Sternenträtsel - nicht nur für Sternsinger

In diesem Rätsel wird ein Gegenstand gesucht, der für unsere Sternsinger ganz wichtig ist. Um den Kasten mit dem Buchstabensalat findet Ihr 10 Sterne. Wenn Ihr genau hinschaut, dann seht Ihr, dass immer zwei Sterne gleich sind. Verbindet diese beiden Sterne mit einer geraden Linie. Ein Lineal ist hier sehr hilfreich. Ihr müsst die Linie genau durch die Mitte der Sterne zeichnen. Lest die Buchstaben in den Kästchen, in denen sich die Linien dann kreuzen, von links oben nach rechts unten. Und schon habt Ihr die Lösung.



Viel Spaß!

KINDERSEITE AUSMALBILD

Erscheinung des Herrn



Mt 2,1-12



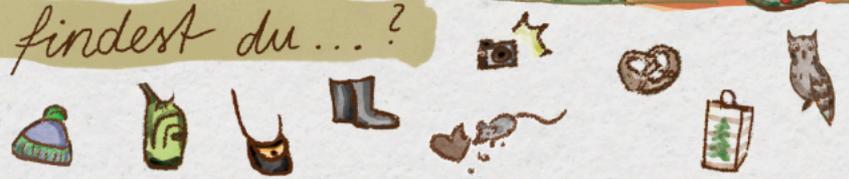
Illustration: Theresa / Canva

WEIHNACHTSMARKT

Kerzen

Donnes

findest du...?



KINDERSEITE BILDERRÄTSEL

Bei diesem Winterspaß ist einiges durcheinander geraten. Finde die 10 Fehler!



SPIELGRUPPE

Singen, Spielen, Lachen....

Liebe Mamas und Papas, unsere Spielgruppe sucht Verstärkung. Die Kinder sind im Moment zwischen 12 und 24 Monate und würden sich über neue Spielkameraden freuen. Wir treffen uns immer montags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Steinhöringer Pfarrhaus. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte unter 0176/62865623.

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen.

Babsi Nöbauer

KINDERKIRCHE

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Kinderkirche mal ein bisschen anders...
Am Sonntag, den 22. September 2024

machte sich das Team der Steinhöringer Kinderkirche auf den Weg zur Landeskartenschau nach Kirchheim bei München. Im Mittelpunkt standen aber nicht die vielen Pflanzen, Bäume und Sträucher, sondern ein ökumenischer Gottesdienst für Klein und Groß. Musikalische Unterstützung kam von der Halleluja-Band aus Ebersberg sowie der Familiengottesdienst-Band aus Grafing. Thematisch drehte sich alles um den Regenbogen. Er ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Außerdem soll er für uns ein Zeichen sein, dass nach jeder schlechten Zeit, nach jedem Regen auch wieder eine gute Zeit, sprich die Sonne kommt. Alle Kinder, die mitgefeiert haben, bekamen am Ende Seifenblasen, die auch in den Himmel aufsteigen und so unsere Wünsche und Sorgen zu Gott tragen.

Michael Eicher



KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN 2024

Kirchenverwaltungswahlen 2024

Wir gestalten die Zukunft unserer Kirche

Am 24. November 2024 stand die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiö-

Jahre. Im Pfarrverband Steinhöring sind Kirchenverwaltungen für die Kirchenstiftungen St. Gallus Steinhöring, St. Christopherus in St. Christoph, St. Georg Oberndorf sowie die Fialkirchenstiftungen St. Pankratius Tulling und St. Martin Sensau gewählt worden.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unseren Pfarreien, von dem alle profitieren. So tragen die Kirchenverwaltungen die

Verantwortung für die Finanzen, das Personal und die Planung sowie Durchführung von Baumaßnahmen.



Kirchenverwaltungswahl für die Wahlperiode 2025-2030

Folgende Personen wurden gewählt:

St. Gallus Steinhöring

Rupert Tremli
Josef Neumeier
Andrea Schechner
Alois Hofstetter

St. Pankratius Tulling

Katharina Aman
Hans Kost
Georg Wagner jun.
Rupert Furfänger

St. Martin Sensau

Elisabeth Wurmmanstetter
Gallus Daberger
Katharina Obermaier
Roman Maier

St. Georg Oberndorf

Susanne Rabe
Stefan Hartmann
Martin Lohmeyer
Michael Höher

St. Christophorus St. Christoph

Ignaz Loidl
Sonja Lettl
Patrizia Jagiella
Maximilian Kopp

zese und somit auch in unserem Pfarrverband Steinhöring an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs



Sonntag 15.12.2024
19.00 Uhr
St. Sebastian, Ebersberg

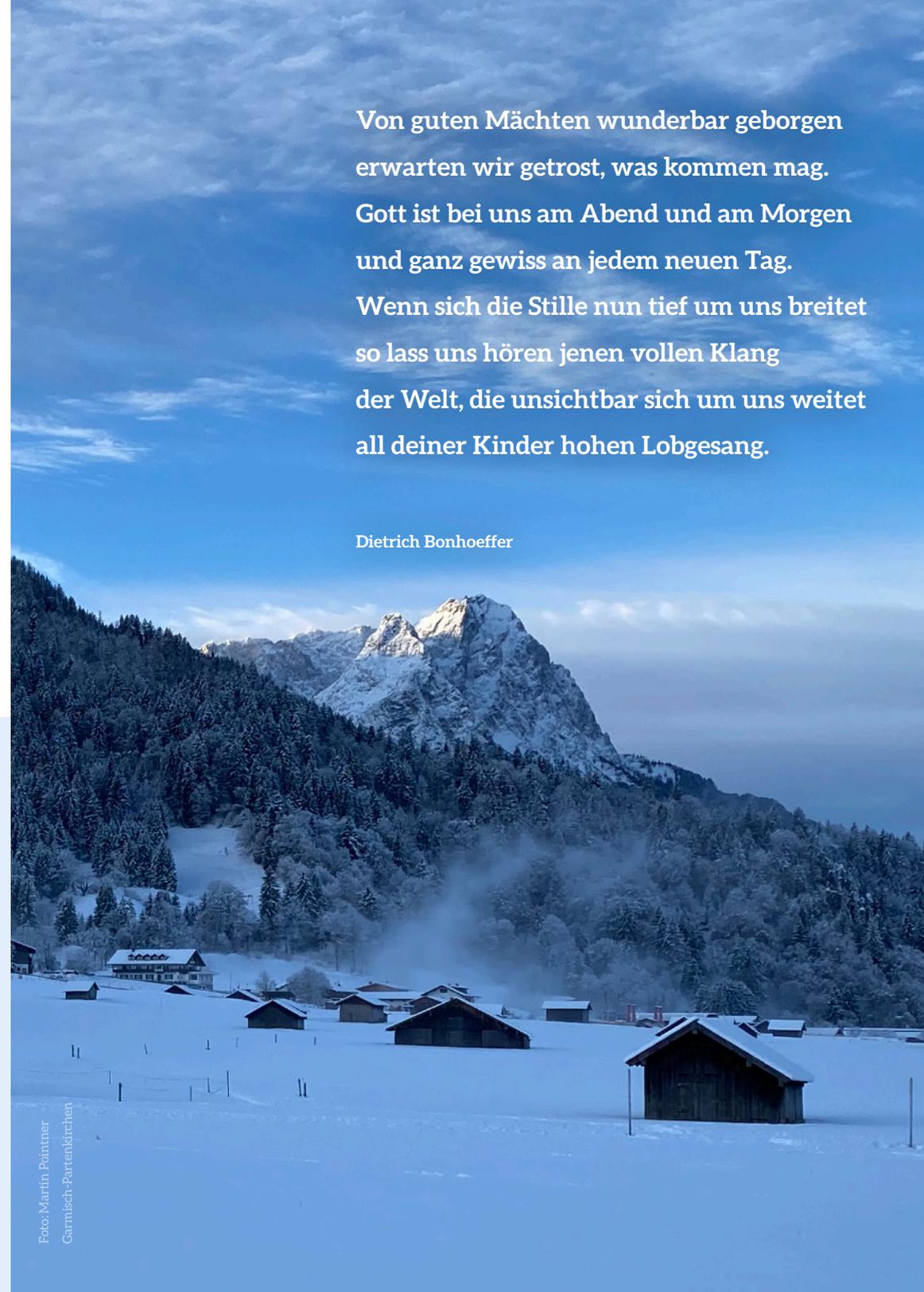
Musik: Halleluja Band

Vorbereitung:
Jugendliche und junge Erwachsene der Kath. und evangelischen Kirche mit Elisabeth Englhart (GR) und Philipp Roth (ev. Diakon)

Bitte Laternen für Euren Heimweg mit dem Friedenslicht mitbringen!

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Dietrich Bonhoeffer



ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT 2024

04.12.2024	19.00 Uhr	Engelamt in Sankt Christoph
11.12.2024	19.00 Uhr	Engelamt in Sankt Christoph
12.12.2024	19.00 Uhr	Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest in der Pfarrkirche Steinhöring
15.12.2024	19.00 Uhr	Adventsingens Pfarrkirche St. Gallus Steinhöring, "Bei den Hirten auf dem Feld"
18.12.2024	19.00 Uhr	Engelamt in Sankt Christoph
24.12.2024		
Oberndorf	15.00 Uhr	Kindermette
Steinhöring	15.00 Uhr	Weihnachtsliturgie im Einrichtungsverbund Steinhöring
Steinhöring	16.00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel, Pfarrkirche St. Gallus
St. Christoph	16.00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel
Steinhöring	22.00 Uhr	Christmette
St. Christoph	20.00 Uhr	Christmette
Tulling	21.00 Uhr	Christmette
25.12.2024		
Oberndorf	8.30 Uhr	Messe am Weihnachtstag
Steinhöring	10.00 Uhr	Messe am Weihnachtstag
26.12.2024		
Oberndorf	8.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
St. Christoph	8.30 Uhr	Messe mit Aussendung der Sternsinger
Steinhöring	10.00 Uhr	Wortgottesdienstfeier mit Aussendung der Sternsinger
Tulling	10.00 Uhr	Messe mit Aussendung der Sternsinger
31.12.2024		
Oberndorf	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
St. Christoph	15.00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
Steinhöring	17.00 Uhr	Messe zum Jahresschluss mit eucharistischem Segen
01.01.2025		
Steinhöring	10.00 Uhr	Messe Pfarrkirche Steinhöring für den gesamten Pfarrverband
06.01.2025		
Oberndorf	8.30 Uhr	Messe mit Segnung Wasser, Weihrauch und Kreide
St. Christoph	8.30 Uhr	Messe mit Segnung Wasser, Weihrauch und Kreide
Steinhöring	10.00 Uhr	Messe mit Segnung Wasser Weihrauch und Kreide und Abschluss der Aktion Sternsinger
25.01.2025		
Tulling	18.00 Uhr	Messe zum Ehrenamtsfest in der Kirche in Tulling mit anschl. Feier im Dorfgemeinschaftshaus Tulling

WELTGEBETSTAG 2025 COOKINSELN „WUNDERBAR GESCHAFFEN“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Der christliche Glaube wird auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in die Tra-

In Ebersberg feiern wir den Weltgebetstag dieses Jahr im Evangelischen Gemeindehaus, Abt-Williram-Straße 90. Der Gottesdienst beginnt am Fr, 7. März 2025 um 18.30 Uhr. Danach laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Köstlichkeiten ein.

dition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Elisabeth Enghart, Gemeindefereferentin



Foto: Martin Reithner
St. Sebastianshöhe im Pfarramt Nöben

ANSPRECHPARTNER

Ort	Ansprechpartner	Kontakt
Steinhöring		
Erwachsenenbildung	Kindseder Ulrike Barbara Trax	08094 905635 08094 8531
Frauen- und Mütterverein	Perzl Andrea	08094 907148
Frauenchor	Richter Michael	08094 680
Kinderkirche	Schmalzl-Saumweber Cornelia	Csaumweber@ebmuc.de
Kath. Landjugend (KLJB)	Kürzeder Stefan Grundner Celina	0160 92350592 0176 55164536
Kirchenchor Steinhöring	Garske Dietlinde	08094 1625
Stellvertretender	Doerr Christian	08094 90503313
Kirchenverwaltungsvorstand		
Kirchenpfleger	Reim Johannes	08094 9350
Kirchenverwaltung-Tulling	Aman Kathi	08094 1430
Kirchenverwaltung-Sensau	Maier Roman	08094 1034
Lebensmitteltheke St. Gallus	Gaiser Annemarie	08094 285
Ministranten Steinhöring	Bichlmeier Anneliese	0160 94422562
Ministranten Tulling	Obermayer Adele	08094 9340
Eltern-Kind-Gruppe	Backa Katharina Paul Vroni	katharina.backa@gmail.com vroni.paul@gmx.de
Pfarrgemeinderat	Ronge-Rekecki Bärbel	08094 8233
Seniorenclub	Meyer Helga	08094 248
Singgruppe Steinhöring	Kindseder Gaby	0163 1834686
Oberndorf		
Frauen- und Mütterverein	Braun Gaby	08092 22762
Kirchenchor	Dickl Benno	08094 394
Kirchenverwaltung	Neumayer Martin	08092 87340
Ministranten	Hartmann Stefan	08092 860083
Pfarrgemeinderat	Hartmann Stefan	08092 860083
Familiengottesdienstkreis	Schechner Bettina	08092 2320695
St. Christoph		
Bibelkreis	Wohlmuth Michael	08094 180824
Kath. Frauengemeinschaft	Pricha Sieglinde	08094 8653
Kirchenverwaltung	Loidl Ignaz	08076 7274
Pfarrgemeinderat	Bachmaier Peter	08094 9049508
Ministranten	Mayerhofer Monika Hoppe Martina	0160 90746021
Kirchenchor	Hilger Silvia	08094 907427

IMPRESSUM

Herausgeber	Pfarrverband Steinhöring
V.i.S.d.P.	Dekan Josef Riedl
Redaktion	Bärbel Ronge-Rekecki, Barbara Trax, Sabine Slowaczek, Regina Gartner, Elisabeth Englhart, Winfried Gockel, Martin Pointner
Layout/Satz	Martin Pointner
Auflage	2000
Kontakt für Beiträge für Pfarrverbandsbrief	Elisabeth Englhart, EEnglhart@ebmuc.de
Pfarramt	Kath. Pfarramt St. Gallus Münchener Str. 36, 85643 Steinhöring Tel.: 08094 90 50 33-0 Fax: 08094 90 50 33-25 pv-steinhoering@ebmuc.de www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-steinhoering
Bürozeiten	Mo, Di: 10.00-11.30 Uhr, Do: 16.00-18.00 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Seelsorge-Team	
Dekan	Josef Riedl, JRiedl@ebmuc.de , Tel.: 08092 85 33 90
Pfarrvikar	Anton Unden, AUnden@ebmuc.de , Tel.: 08094 90 50 33-12
Gemeindereferentin	Elisabeth Englhart, EEnglhart@ebmuc.de , Tel.: 0151 588 64 316
Notfall-Kontakt	Pfarrei Ebersberg und Pfarrverband Steinhöring, Tel.: 0160 962 745 14
Überörtliche Kontakte	
Ehe- und Familien-pastoral Jugendstelle Ebersberg	Conny Saumweber, CSaumweber@ebmuc.de www.jugendstelle-ebersberg.de
Seniorpastoral	Margret Atzinger, Matzinger@ebmuc.de , 0171 124 0313
Caritas Ebersberg	cz-ebe@caritasmuenchen.de , 08092 23241-11

Grüner Druck: Dieser Pfarrbrief klimaneutral gedruckt. Die freigesetzten Treibhausgase werden berechnet und über Waldschutzprojekte in Südamerika und Deutschland wieder ausgeglichen.

**Einzig die Richtung hat einen Sinn.
Es kommt darauf an,
dass du auf etwas zugehst,
nicht dass du ankommst.**

Antoine de Saint-Exupéry

Foto: Martin Pönniger
Weg von der Wieskirche

